

Erfahrungsbericht

Nostalgisches Multibandradio
HMO-AY-3322B von Eurotops

Als ich das HMO-Nostalgieradio im Eurotopskatalog sah konnte ich nicht widerstehen. Mein Kopf sagte zwar noch lass es sein, aber da hatte ich es schon aus dem Bauch heraus geordert...

Wenige Tage später traf per Post eine größere Pappschachtel bei mir ein. Polsterung der Sendung nicht vorhanden. Der Originalkarton im Versandkarton hatte sich bereits auf dem Postweg in Wohlgefallen aufgelöst. Äußerlich war das Radio zumindest schon mal unbeschädigt geblieben.

Gerätebeschreibung:

Kofferempfänger im Holzgehäuse mit Tragegriff. Für den stationären Betrieb ist ein Netzteil eingebaut. Mobiler Einsatz ist durch einsetzen von 3 Monozellen gewährleistet. Neben UKW und Mittelwelle lassen sich auch einige Kurzwellenbänder empfangen. Über einen kombinierten Ein/Ausschalter lässt sich die Lautstärke des eingebauten 10 Watt Lautsprechers regeln. Durch separate Bass und Höhenregler kann der Klang individuell eingestellt werden. Der Senderwahlknopf bewegt über ein Getriebe zwei kleine analoge Frequenzanzeigen.



Praktischer Betrieb:

Alle Regler und Schalter sind sehr „fummelig, wackelig und mit schlupf“ ausgeführt. Die obere analoge Frequenzanzeige ist für das Mittelwellen und UKW-Band zuständig. Ablesegenauigkeit der Skala mangelhaft. Den starken lokalen RPR-1 Sender auf 100,3 MHz fand ich bei ca. 95 MHz wieder. Im unteren und mittleren UKW-Bereich (87,6-103 MHz) lagen die Sender dicht gedrängt nebeneinander und belegten ungefähr 40% der Skala. Der Rest zieht sich wie „Kaugummi“ über den größten Teil der Frequenzanzeige. Das soeben gesagte gilt prinzipiell auch für die Mittelwelle die bereits bei 1500 kHz endet.

Die untere Frequenzanzeige ist alleine der Kurzwellen vorbehalten. 9 Bereiche von ca. 3,2 – 22 MHz lassen sich theoretisch empfangen. Einige Sender wie Radio China oder die BBC können ohne Verstellen des Senderwahlknopfes auf allen 9 Bändern gleichzeitig empfangen werden. Ablesegenauigkeit oder die Chance hier einen Sender wiederzufinden ist fast unmöglich!

Empfangsleistung:

Auf der Mittelwelle ist ein sehr starkes Grundrauschen vernehmbar. Lediglich 2 Sender sind tagsüber eingeschränkt hörbar. Im UKW-Band lassen sich die stärkeren Sender brauchbar empfangen. Es fehlt allerdings an der nötigen Empfindlichkeit und Trennschärfe um die etwas schwächer einfallenden Sender hörbar zu machen. Das Kurzwellenteil scheint hingegen sehr empfindlich zu sein. Der Einfachsuper produziert allerdings sehr viele Eigenstörungen und die Trennschärfe ist bescheiden. Bisher ist es mir noch nicht gelungen der Stellung des Bandwahlschalters auch die korrekte Skala zuzuordnen...

Klangeindruck:

Das großformatige Holzgehäuse liefert einen angenehmen Klang. Rückseitig lässt sich zusätzlich ein Kopfhörer/Zusatzlautsprecher anschließen.

Aufgrund der miserablen Empfangsleistung entschloss ich mich das Radio komplett zu

zerlegen um der Ursache auf den Grund zu gehen. Da es sich im wesentlichen aus einem IC bestehenden Empfänger handelt gibt es kaum Abgleichmöglichkeiten. Lediglich 3 Filter (1xFM/2xAM) und der Drehkondensator können nachträglich „verstimmt“ werden. Die Mühe hat sich zumindest für den UKW-Bereich gelohnt. Auch das „Fading“ bei der Sendereinstellung ist fast gänzlich verschwunden. Um die UKW-Trennschärfe weiter zu verbessern könnte zusätzlich noch das ZF-Filter gegen ein schmäleres gewechselt werden. Mit dieser Maßnahme würde allerdings die eh schon schlechte Empfindlichkeit weiter herabgesetzt.

Abschließende Beurteilung:

Schönes Design, angenehmer Klang, schlechte Verarbeitung und bescheidene Empfangsleistung stehen 30 Euros gegenüber.

Technische Daten:

- 3-Band IC-Empfänger im nostalgischen Holzgehäuse
- Empfangsbereich MW ca. 530 – 1600 kHz
Empfangsbereich KW ca. 3200 – 22000 kHz
Empfangsbereich UKW ca. 87 – 108 MHz
- Ferritantenne und um 360° schwenkbare Teleskopantenne
- 2 analoge Frequenzanzeigen mit blauer Hintergrundbeleuchtung
- Getrennte Bass/Höhenregler
- Kopfhörer/Lautsprecheranschluss
- Batterie (3xD/LR20) und Netzbetrieb möglich
- Abmessung ca. 28 x 10 x 17 cm



www.eurotops.de

Hotline 0180-5306263

Art.-Nr.: 12471

Preis 29,90 €

Klaus Fuchs im Juli 2006

Fotos: Eurotops und Klaus Fuchs



Nostalgisches Multibandradio HMO Menge:

Bestellnummer 12471

Preis **29,90 €**

IN DEN WARENKORB →

Ab jetzt werden Sie Ihr Radio ebenso häufig ansehen wie anhören. Mit seinem Gehäuse aus eichenfarben lackierten Holzfasern, das eine hervorragende Musikqualität bietet, seiner geometrischen Form und den gerädelten Drehknöpfen für die Einstellungen erinnert dieses NOSTALGISCHE MULTIBANDRADIO HMO durchaus an die Rundfunkempfänger der 30er Jahre..., besitzt aber das Plus moderner Technologie! Um all Ihre Lieblingssender zu hören, bietet es Ihnen 11 Frequenzbänder: Mit MW, UKW und 9 Kurzwellenbändern (SW1 bis SW9) gehen Sie auf weltweiten Empfang! Es verfügt über hochsensible, elektronische Komponenten, eine Teleskopantenne für den guten Empfang und bietet Ihnen dank seines großen, siliziierten Lautsprechers und der Höhen- und Tiefenregler eine ausgezeichnete Klangqualität. Anzeigen mit Hintergrundbeleuchtung, Kopfhörerbuchse, Tragegriff, rutschfeste Füße. Betrieb am Netz (abnehmbares Stromkabel) oder mit Batterien (nicht mitgeliefert). Maße: 17 x 28 x 10 cm. Ein Radio, das Sammler ebenso begeistern wird wie anspruchsvollste Zuhörer!